



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

8. Oktober 2008

PRESSEMITTEILUNG

KONSOLIDIRTER AUSWEIS DES EUROSYSTEMS ZUM 3. OKTOBER 2008

Positionen, die nicht mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen

In der Woche zum 3. Oktober 2008 spiegelte die Nettozunahme um 12,3 Mrd EUR in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) hauptsächlich eine vierteljährliche Neubewertung wider. Die im Lauf der Woche durchgeführten Transaktionen führten zu einer Nettoabnahme um 157 Mio EUR. Darin kam erstens die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) und zweitens die Affination von Goldmünzen und -barren zu Feingoldbarren durch eine Zentralbank des Eurosystems zum Ausdruck.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich um 34,9 Mrd EUR auf 249,2 Mrd EUR. Die Veränderung war auf Kunden- und Portfoliotransaktionen, liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar sowie die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung der Aktiva und Passiva zurückzuführen. Am Freitag, dem 3. Oktober 2008, wurde ein liquiditätszuführendes Geschäft in US-Dollar mit eintägiger Laufzeit in Höhe von 50 Mrd USD abgewickelt. Am selben Tag wurde ein weiteres liquiditätszuführendes Geschäft in US-Dollar in Höhe von 35 Mrd USD mit einer Laufzeit von sieben Tagen fällig. Diese Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und dem Federal Reserve System durchgeführt.

Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) nahmen um 1,8 Mrd EUR auf 113,1 Mrd EUR zu. 1,4 Mrd EUR dieses Anstiegs waren auf Neubewertungen zurückzuführen. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) erhöhte sich um 11,5 Mrd EUR auf 693,2 Mrd EUR. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 16 Mrd EUR auf 71,4 Mrd EUR.

Positionen im Zusammenhang mit geldpolitischen Operationen

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 56,9 Mrd EUR auf 402,4 Mrd EUR. Am Dienstag, dem 30. September 2008, wurde ein **Refinanzierungsgeschäft mit Sonderlaufzeit** in Höhe von 120 Mrd EUR abgewickelt. Am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 180 Mrd EUR fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 190 Mrd EUR wurde abgewickelt. Am Freitag, dem 3. Oktober 2008, wurde eine liquiditätsabschöpfende **Feinsteuerungsoperation** in Höhe von 193,8 Mrd EUR mit eintägiger Laufzeit abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 24,6 Mrd EUR (gegenüber 6,8 Mrd EUR in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 38,9 Mrd EUR (gegenüber 28,1 Mrd EUR in der Vorwoche).

Einlagen der Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet auf Girokonten

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 62 Mrd EUR auf 153,4 Mrd EUR.

Neubewertung der Aktiva und Passiva des Eurosystems zum Quartalsende

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 30. September 2008 wird in der zusätzlichen Rubrik „**Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende**“ ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen verwendet wurden, aufgeführt:

Gold: 627,141 EUR je Unze Feingold

USD: 1,4303 je EUR

JPY: 150,47 je EUR

Sonderziehungsrechte: 1,0884 EUR je SZR

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Haushalte				8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0
9 Sonstige Aktiva	382.346	9.860	-2.871	9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	5.367	0	247
				10 Sonstige Passiva	166.516	2.287	8.277
Aktiva insgesamt	1.758.697	213.864	26.285	11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	168.678	0	16.314
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.				12 Kapital und Rücklagen	71.680	0	0
				Passiva insgesamt	1.758.697	213.864	26.285
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.							

Address encoded for mobile use



http://www.ecb.europa.eu/press/pr/wfs/2008/html/fs_tables.de.html